

Presse- Information

Bearbeiter: Fr. Gajeck-Scheuck Tel. 09621 603-450

Amberg, 6. April 2022

50.000 € Sportförderung Stadtwerke Amberg 2022 – insgesamt achten Mal gibt es das Förderpaket mit Marketingmaßnahmen in Kooperation mit dem Stadtverband für Sport bereits – Stadtwerke Sportförderung -bisher wurden insgesamt 400.000 € zur Unterstützung der Vereine investiert

Zum achten Mal vergeben die Stadtwerke Amberg die Sportförderung im Wert von je 50.000 € in Kooperation mit dem Stadtverband für Sport der Stadt Amberg. Im Rahmen von Marketingmaßnahmen wird die Sportförderung 2022 der Stadtwerke Amberg an die insgesamt 21 Vereine ausbezahlt.

Die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine sowie im Allgemeinen die wichtige Vereinsarbeit vieler Freiwilliger zu unterstützen, ist den Stadtwerken Amberg ein besonderes Anliegen. Sport ist wichtig für das Gemeinwohl. Seit vielen Jahren werden Sportvereine hierbei, zusätzlich zur Sportförderung der Stadt Amberg, von den Stadtwerken Amberg gefördert und unterstützt. Auch in diesem Jahr wird wieder die Summe von 50.000 € „Sportförderung Stadtwerke Amberg 2022“ an die Vereine überreicht.

Folgende Vereine erhalten im Jahr 2022 eine finanzielle Unterstützung in Verbindung mit Marketing-maßnahmen:
Der Box-Club Amberg, Deutscher Alpenverein Sektion Amberg, DJK Ammersricht, DJK Sportbund Amberg e.V., ESC Amberg als Betreiber der städtischen Eishalle Amberg, ESV Amberg, FSV Gärbershof e.V., Kampfkunstschule Amberg e.V., Luftsportgruppe Amberg e.V., Reitclub Amberg, Ringer Club Bergsteig, SC Germania Amberg e.V., SG Neumühle, Schützengesellschaft 1890 e.V., Schützengesellschaft Freischütz Karmensölden e. V., Schützengesellschaft Kleinraigering 1951 e.V., SV Inter Bergsteig Amberg e.V., Sportverein Raigering, TC Amberg Am Schanzl, TV 1861 Amberg und Wander- und Volkssportverein Amberg und Umgebung e.V.

Zitate:

Oberbürgermeister Stadt Amberg Michael Cerny:

„Sport stärkt nicht nur unser Herz und unsere Muskeln, strafft die Haut und ist gut für das Körpergefühl, Sport sorgt vor allem auch für gute Laune, indem er Stress abbaut und das Glückshormon Serotonin sowie Endorphine freisetzt. So gesehen leisten die Stadtwerke Amberg mit ihrer Sportförderung sowohl für unsere körperliche als auch für unsere seelische Gesundheit einen wertvollen Beitrag. Dafür, auch im Namen aller Organisationen, die auf diese Unterstützung zählen können, ein herzliches Dankeschön“

Vorsitzender des Stadtverbands für Sport Norbert Fischer

(1. Reihe links)

„Die Amberger Vereine haben derzeit zwei große Probleme. Erstens kämpfen sie mit den Auswirkungen von Corona, insbesondere im Kinder- und Jugendsport. Zum Zweiten müssen sie die allgemeinen Kostensteigerungen für ihre Sportanlagen finanzieren. Da kommt der Zuschuss

der Stadtwerke zur rechten Zeit. Diese Spende ist wahrlich gut angelegt!“

Schützengesellschaft Kleinraiering e. V. Markus Böhm, Schützenmeister/1. Vorstand

„Wir Schützen der SG Kleinraiering sind gerade in diesen schwierigen Zeiten, wo wir unseren Sportbetrieb seit Monaten bis fast auf „Null“ herunterfahren mussten, für die Unterstützung der Stadtwerke Amberg sehr dankbar. Wir müssen und werden dieses Geld verstärkt in die wiederauflebende Jugendarbeit einbringen, die unter der Pandemie gelitten hat.“

Zur Sportförderung Stadtwerke Amberg:

Im Vordergrund steht die Förderung von Amberger Vereinen im Bereich des Unterhalts vereinseigener Sportanlagen und Liegenschaften durch Marketingmaßnahmen. Die Vereine sind im Gegenzug verpflichtet die mit den Stadtwerken vertraglich geregelten Werbemaßnahmen umzusetzen. Ein Sponsoring des Leistungs- bzw. Wettkampfsports der Amberger Vereine ist über diese Maßnahme nicht vorgesehen. Bei der Vergabe der Marketingmittel orientieren sich die Stadtwerke Amberg grundsätzlich an den Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg in der aktuell gültigen Fassung. Dies gilt insbesondere hinsichtlich der in den Sportförderrichtlinien der Stadt Amberg aufgeführten Fördervoraussetzungen, Bewertungskriterien für Zuschüsse, Verwendungszweck und Verwendungsnachweis, sowie der Zielsetzung hinsichtlich von Vereinszusammenschlüssen.

Die Vergabe der Marketingmittel erfolgt unter der Maxime, dass diese ausschließlich für das Sponsoring des Kinder- und Jugendsports, des Ehrenamtes im Sportbereich und auch des sportlichen Allgemeinwohls verwendet werden.

Die Höhe des Sponsorings orientiert sich an dem seitens des Stadtverbandes für Sport der Stadt Amberg, für den

jeweiligen Verein empfohlenen Zuschusses durch die Stadt Amberg im jeweiligen Kalenderjahr.

Nach Prüfung durch die Stadtwerke Amberg, vor allem hinsichtlich eines möglichen Doppelsponsorings, kann der vom Stadtverband für Sport für den jeweiligen Verein empfohlene Zuschuss für das jeweilige Kalenderjahr um bis zu 100 Prozent aufgestockt und aus den Mitteln der Marketingmaßnahme „Sportsponsoring der Stadtwerke Amberg“ an die jeweiligen Vereine zweckgebunden ausbezahlt werden.

Grundvoraussetzung für ein Sportsponsoring ist der ausschließliche Energiebezug (Strom/Gas) für die Sportstätten durch den Vertrieb der Stadtwerke Amberg. Dies gilt für das Jahr der Antragstellung und im Folgejahr bei der Umsetzung der Marketingmaßnahme. Das Sportsponsoring erfolgt immer als Marketingmaßnahme mit entsprechend vereinbarter Gegenleistung durch den Verein (z. B. durch Bandenwerbung etc.). Hierzu erfolgt der Abschluss eines individuellen Sponsoring-Vertrages zwischen den Stadtwerken Amberg und dem jeweils geförderten Sportverein. Das jährliche Budget für die Marketingmaßnahme „Sportsponsoring der Stadtwerke Amberg“ ist auf insgesamt 50.000 Euro begrenzt.

BILD: Darauf kann man anstoßen – bei Sportlern geht auch Wasser: Insgesamt 400.000 € wurden in den acht Jahren Sportförderung Stadtwerke Amberg an dieses Jahr 21 Amberger Vereine ausgegeben. Das wichtige Ehrenamt unterstützen, darauf kommt es an, so der Stadtwerke Amberg-Geschäftsführer Prof. Dr. Stephan Prechtl (1.Reihe 2 v. l.), Die Sportförderung ist in Kooperation mit der Stadt Amberg erfolgt und so sind mit dabei der 3. Bürgermeister der Stadt Amberg Franz Badura (1. Reihe unten rechts.) und der Vorsitzende des Stadtverbands für Sport der Stadt Amberg, Norbert Fischer (1. Reihe links) sowie sein künftiger Nachfolger Wolfgang Meier (1. Reihe 4. v. l.). Die Vertreter der Vereine brauchen gerade in

diesen Zeiten die finanzielle Unterstützung dringend und
prosten den Förderern freudig zu.

Foto: Karoline Gajeck-Scheuck